

## Impulse zur Adventszeit 2014

<b>Namen</b>	Daniel Eiken / Melanie Jacobi
<b>Schule</b>	Gymnasium „In der Wüste“, Osnabrück
<b>Projekt-Titel</b>	Impulse zur Adventszeit
<b>Projekt-Kurzbeschreibung</b> (ca. 400 Zeichen)	Das Projekt „Impulse zur Adventszeit“ lud Schüler dazu ein, sich individuell oder in Gemeinschaft mit Themen und Fragen des Advents und des Lebens auseinanderzusetzen.
<b>Zielgruppe bzw. Jahrgangsstufe</b>	Schüler aller Jahrgangsstufen
<b>Veranstalter und ggf. Kooperationspartner</b>	Schulpastorales Team
<b>Rahmenbedingungen (örtlich und zeitlich)</b>	Adventszeit 2014, verortet im „Raum der Stille“ am Gymnasium „In der Wüste“
<b>Materialien</b>	Vier beschriftete Keksdosen mit Süßigkeiten, vier Impulse
<b>Idee / Anlass</b>	Ausgangspunkt für das Projekt war die Frage, auf welchem Weg die Schulpastoral die Adventszeit 2014 am GidW mitgestalten könnte. Es entstand die Idee etwas anzubieten, was für alle Schulklassen zugänglich ist, von allen Lehrern genutzt werden kann und zeitlich flexibel, z.B. im Religionsunterricht, einsetzbar ist. So entschied sich das Team der Schulpastoral dafür, im Raum der Stille vier mit Süßigkeiten gefüllte Keksdosen aufzustellen. Jede Keksdose wurde mit dem ersten bis vierten Advent beschriftet. In jede Keksdose wurde je ein inhaltlicher Impuls zu den Themen Familie, Frieden, Schenken und Glaube gelegt. Diese konnten gezielt von Lehrern genutzt werden, aber auch von Schülern spontan im Raum der Stille gelesen werden. Zudem bestand die Einladung, sich an den Süßigkeiten zu bedienen.
<b>Vorbereitung</b>	Zur Vorbereitung auf das Projekt wurden vier Keksdosen gekauft, beschriftet und mit unterschiedlichen Süßigkeiten gefüllt. Es wurden vier Themen überlegt, die als für die Adventszeit bedeutend und für die Schüler relevant angesehen wurden. Jedes Teammitglied übernahm das Schreiben von je zwei Impulsen. Die Impulse waren so aufgebaut, dass einer kurzen Einleitung zum Thema Impulsfragen für die Schüler folgten und ihre Lebenssituation ansprachen. In jede Keksdose wurde ein Impuls gelegt und die Dosen in den Raum der Stille gestellt.
<b>Durchführung / Ablauf</b>	Die Lehrer des Gymnasiums „In der Wüste“ wurden durch ein Rundschreiben über das Projekt informiert. Sie hatten nun die Möglichkeit, das Projekt in ihren Unterricht einzubauen. Zudem ist der „Raum der Stille“ allen Schülern in der zweiten großen Pause eines jeden Tages zugänglich. So konnten sie unabhängig vom Tun des Lehrers an dem Projekt partizipieren.

<b>Rückblick / Auswertung</b>	Eine Auswertung des Projektes ist schwierig, da es ein offenes Angebot war, das ohne Rückkopplung an das Schulpastorale Tandem genutzt werden konnte.